EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Politik

Kriege überall auf der Welt ? Werden wir belogen ?

Alle Welt, 21.01.2026 [ENA]

Wer kennt, hört und liest das inzwischen nicht täglich ? Heute ein Krieg dort, morgen ein Einmarsch hier, übermorgen neue Angriffe woanders – aber ist das wirklich immer so, werden wir Bürger immer auch von den angeblich seriösen öffentlich rechtlichen Medien korrekt informiert ?

Fangen wir doch einmal mit dem Krieg an, der in diesen Zeiten am längsten dauert – Der Ukraine Krieg. Zig Sanktionen ist es her, wo uns Baerbock und v.d.Leyen immer wieder versprochen haben, Russland habe bald kein Geld mehr, den Krieg weiter zu finanzieren. Was ist die Realität: Deutschland hat die höchsten Ausgaben in diesem Krieg, materiell und finanziell seit dem 2. Weltkrieg. In allen Bereichen geht Deutschland den Bach runter, weil Deutschland innerländische Aufgaben nicht oder nicht mehr vernünftig finanzieren kann. Trotz höchster Schulden ever hat Deutschland trotzdem kein Geld für seine Aufgaben, Versprechungen, 500 Milliarden für die Infrastruktur waren offensichtlich nur eine große Lüge.

Prof. Dr.Dr. h.c. Clemens Fuest, Präsident ifo Institut für Wirtschaftsforschung, hat es in einem eindrucksvollen Vortrag belegt. Nur ein kleiner Teil wurde dafür wirklich ausgegeben. Gleichzeitig geht es den Bürgern so mies wie nie. Eine tolle Leistung, worüber Putin innerlich nur lachen kann. Der neuerliche Kampf nun gegen Trump wegen Grönland und möglicher NATO – Zerstrittenheit kommt Putin zudem entgegen. Und apropro Sanktionen ? Ja, gegen Privatbürger werden die Sanktionen teilweise lächerlich durchgesetzt, da bekommt ein Käufer einer CD in Russland eine Strafanzeige in Hannover wegen Verstoss gegen Sanktionen, da werden Ebay Auktionen von Niedrigstpreisartikeln eben wegen angeblicher Verbote rausgeworfen.

Auf der anderen Seite machen diverse Länder weiterhin Geschäfte mit Putin, und der russische Lebensmittelladen um die Ecke bekommt weiterhin russische Originalware; woher bloß ? Und russische Devisen, die angeblich strengsten Sanktionen unterliegen, kann jedermann problemlos über andere EU – Länder nach Deutschland einführen, weil es ja innerhalb der EU keine Kontrollen gibt. Zwar sind bis zu 10.000 Euro umgerechnet erlaubt, aber woher kommen die Rubelbestände ? Dazu kommt z. B. : Im Januar 2022 exportierte Russland Waren im Wert von 3,54 Milliarden $ nach Deutschland , das sind + 93,2 % gegenüber Januar 2021, wo der Warenwert 1,83 Milliarden $ betrug. Und erstmals viel auch 2022 auf, das irgendwie Busse in die Ukraine fahren würden.

Aber Bundespolitiker winken ab: Nein, das sind keine Pendler, das sind … ich weiß es nicht. Inzwischen ist

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



klar, das natürlich Tausende Ukrainer die Busse zum Pendeln zwischen Deutschland und der Ukraine nutzen, so schlimm kann es dann auch nicht in der Ukraine sein. Ist es auch nicht, schon damals hatte Frau Faeser nicht die Wahrheit gesagt, als sie auf eine Frage eines Journalisten bei der Bundespressekonferenz sagte, warum nicht Ukrainer zurück in die Ukraine müßten, wenn die hier nicht arbeiten würden: Da wäre Krieg. Ja, Frau Faeser, wer die Ukrainekarte kennt, hat Vorteile, z.B. das rund 70 – 80 % der Ukraine kriegsfrei sind.

Und mit der Öffnung des größten gebauten Skigebietes während des Krieges haben die sogar noch Spaß dabei. Und zu den Flixbussen: Jedermann kann sehen, das über 1000 !!! Busse pro Monat alleine von Berlin in die Ukraine, meist Kiew fahren. Aha, alles Kriegstouristen, die machen ihre Fotos und kommen dann wieder oder was ? Auch die vielen Fahrten über die Weihnachtsfeiertage haben alle mitbekommen, ewige Schlangen auf den Straßen. Darüber haben alle zigmal beichtet. Und jetzt ? Sind alle schon wieder da ? Kein Wort mehr. Das regt die Bevölkerung zu sehr auf, wahrscheinlich Berichtsverbot.

Kommen wir kurz zum Krieg nach Syrien. Der ist ja längst vorbei, viel Schutt und Asche sind wegzuräumen und das Land wieder aufzubauen. Offenbar haben aber diverse Syrer dazu hier wenig Lust, weil das Leben in Deutschland doch viel attraktiver ist. Gelder für freiwillige Rückkehrer führten zum Erfolg; nämlich das einige wieder zurückkamen, aber erstmal die Gelder genommen haben. Und natürlich sind die ewig blockierenden Migrantenparteien auch hier immer auf der Abschiebestoppseite, angeblich sei es zu gefährlich in dem Land, man könne nicht abschieben. Und es sei ja auch nach wie vor ein Problem mit dem Menschenrechten.

Ach, ist ja interessant, das mit den Menschenrechten sagt ja sogar die Bundesregierung, aber trotzdem wolle man mit dem derzeitigen Machthaber ein Treffen haben, klingt so schön und heisst was ganz anderes; offiziell: Beziehungen zur dortigen Regierung vertiefen, ein Neustart mit der neuen syrischen Regierung. Heisst in Übersetzung: Millionen oder Milliarden an Aufbauhilfen aus dem deutschen Steuertopf, aber keine Vereinbarung über Rücknahme syrischer Migranten ohne Wenn und Aber. Das scheitert häufiger an ungeklärter Staatsangehörigkeit und der Daten auf den „ neuen deutschen „ Pässen, die in Syrien nicht verifizierbar sind.

Dafür meint der ehemalige Bundespräsident Wulff, im Sinne von Nutzen für beide Länder könnte man eine Art Pendelservice zwischen Syrien und Deutschland einrichten, dann hätten beide Länder etwas davon. Zitat Die Welt Online vom 31.12.2025: Wenn wir die pendeln lassen, können sie ihr Heimatland wieder aufbauen, zum Vorteil der deutschen Wirtschaft. Der Wiederaufbau, der nötig sein wird, bietet enorme Chancen für die deutsche Wirtschaft.“ (Zitatende). Ach ja, und wer bezahlt das Pendeln und beide Unterkünfte ? Doch wohl Deutschland, ist doch klar für mich.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Das letzte Beispiel, der Krieg zwischen Israel und Palästina. Begonnen am 7. Oktober 2023 mit dem Überfall auf Israel, offiziell trat am 10. Oktober 2025 eine Waffenruhe in Kraft, die nun den Frieden dauerhaft sichern soll. Wer´s glaubt. Okay, soweit so gut. Aber in den gut 2 Jahren dazwischen immer wieder Angriffe, Raketen auf beiden Seiten. Natürlich keine Länder für Urlaub, dramatisch die Bilder, Videos und Nachrichten, die uns immer wieder erreichen. Auch diverse Fakes dabei, KI läßt inzwischen grüßen. Und dann lese ich in der Welt am Sonntag vom 11.01.2026, Israel sei 2025, also dem Jahr, wo ja noch 10 Monate Auseinandersetzungen waren, wieder ein beliebtes Urlaubsland geworden, mit 1.3 Millionen Touristen.

Ein Zuwachs von rund 35 % gegenüber 2024. Wie jetzt, selbst 2024, wo die Kämpfe voll im Gange waren, gab es knapp 1 Million Touristen. Welche Fake News haben uns denn in Deutschland erreicht ? Wieso reisen so viele Touristen in Kriegsgebiete ? Also ich schaffe es nicht, in die Ukraine als Tourist einzureisen, es gibt kein einziges Hotel auf booking.com oder check24.de, und angeblich ist der Luftraum für zivile Flugzeuge sowieso gesperrt. Aber Deutschland schiebt auch nach Israel Milliardenhilfen in den Zeiten. Finanzieren wir am Ende die Urlaubszeiten der Reisenden ? Ich kann kaum glauben, was hier abgeht.

Einen Witz, der aber wahr ist, hab ich noch zum Schluß. Stichwort Krieg in Israel: Trotz des schlimmsten Jahres 2024 wuchsen die Zahlen bei Privat- und Ferienwohnungsvermietungen, Hotels und Pauschalreisen. Ich habe fertig. Ach nee, gegenüber allen Skeptikern, die wieder an Verschwörungstheorien bei diesem Bericht glauben: Wie war das noch gleich: Keine Negativberichterstattung mehr über Migration erwünscht, das hat Merkel den großen Zeitungsverlagen bei einem Treffen vermittelt. Und jetzt nach dem Berliner Stromausfall: Interne Berliner Grünen-Mail, so die BILD Zeitung am 13.01.2026. Der Kerninhalt: Sprecht NICHT über linksextreme Täter! ECHTE Demokratie geht anders.

Bericht online lesen:
https://presse.en-a.eu/politik/kriege_ueberall_auf_der_welt__werden_wir_belogen_-92899/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.